SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Die Finanz-, Wirtschafts- und Staatsschuldenkrisen führten vermehrt zu prozesspolitischen Eingriffen in die Wirtschaft und bedrohen nach wie vor die Europäische Währungsunion. Vor diesem Hintergrund bestätigt sich die Notwendigkeit einer nationalen und internationalen Ordnungspolitik. Das Bewusstsein für eine verlässliche Politik mit einem eindeutigen Regelwerk muss gestärkt werden.

Mit der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der Sozialen Marktwirtschaft kann die Überwindung der Krisen gelingen. In den Veranstaltungen der Politischen Bildung wird daher die Notwendigkeit, einen nachhaltigen Wachstumsbegriff zu entwickeln und die Vereinbarkeit sozialer, ökonomischer und ökologischer Ziele herzustellen, thematisiert. Außerdem stehen die zunehmende Digitalisierung (Industrie 4.0) und das Verhältnis von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Fokus.

Mit Blick auf Ökonomie und Ökologie offenbart die Energiewende viele Diskussionslinien wie in einem Brennglas: Umgang mit endlichen, knappen Produktionsfaktoren, steigende Strompreise, starkes internationales Ungleichgewicht bei der Energieversorgung und planetare Grenzen der Rohstoffausbeutung. In unseren Veranstaltungen zur Energiewende informieren wir und geben eine Orientierung in der Debatte darüber, wie die Ziele der Versorgungssicherheit, der Bezahlbarkeit von Energie, des Klima- und Umweltschutzes und schließlich der Sicherheit gemeinsam erreicht werden können.

Die Soziale Marktwirtschaft im Planspiel

Als starke Exportnation hat der Außenhandel eine große Bedeutung für unsere Volkswirtschaft. Welche Wechselwirkungen ergeben sich durch Import und Export für unser Wirtschaftsleben?

Inhalte

- Wirtschaftspolitische Fragen in Bezug auf den Außenhandel
- Die Auswirkungen des Außenhandels auf den Kapitalmarkt
- Der Einfluss des Außenhandels auf den Arbeitsmarkt
- Der europäische Binnenmarkt
- Außenpolitik und Freihandel

Zielgruppe

Schüler

Methoden

Interaktives Planspiel

11.-12.01.2017
B39-110117-1

Sachsen-Anhalt | Nienburg (Saale) | **40 €**
peter.dietrich@kas.de | 0391 520887107

Fundamente und aktuelle Entwicklungen der christlich-demokratischen Wirtschaftspolitik

Während der Krisen der letzten Jahre ist oftmals eine Wirtschaftspolitik betrieben worden, die auf schnelle Problemlösungen ausgerichtet war. Nun ist es wichtig, zu einer Ordnungspolitik zurückzukehren, die mit stabilen Grundprinzipien unseren langfristigen Wohlstand in den Blick nimmt.

Inhalte

Im Seminar werden die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft als Leitplanke einer wertefundierten Wirtschaftspolitik thematisiert. Diese sind heutzutage nicht weniger wichtig als zur Zeit ihrer Entstehung. Gehen Sie der Frage nach, inwieweit die Katholische Soziallehre, die Evangelische Sozialethik und der Ordoliberalismus auch heute noch das Fundament unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung sein können. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Experten aus verschiedenen Bereichen über aktuelle Herausforderungen für Politik und Gesellschaft zu diskutieren und der Frage nachzugehen, was Wohlstand heute für uns überhaupt bedeutet und wie wir diesen in Zukunft nicht nur erhalten, sondern auch erhöhen können.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Exkursion

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **150 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

Konrad Adenauer und die Soziale Marktwirtschaft – Auf den Spuren des deutschen Wirtschaftswunders

Die Soziale Marktwirtschaft ist ein überaus erfolgreiches wirtschaftliches und gesellschaftliches Ordnungsmodell, dem Deutschland nicht nur das Wirtschaftswunder, sondern auch viele Jahrzehnte der Stabilität und Prosperität verdankt.

Inhalte

Als erster Bundeskanzler stellte Adenauer maßgeblich die Weichen für das deutsche Wirtschaftswunder. Die kurz vor der ersten Bundestagswahl vorgestellten „Düsseldorfer Leitsätze" sind der erste in sich geschlossene wirtschaftliche Ordnungsentwurf der CDU. Das dort präsentierte Konzept verbindet ordoliberale Vorstellungen mit den Forderungen der christlichen Soziallehre und -ethik – die Ideen und Arbeit der „Gründungsväter" der Sozialen Marktwirtschaft. In den folgenden 15 Jahren prägte besonders die weitere Zusammenarbeit mit Ludwig Erhard als Wirtschaftsminister die Entwicklung der BRD.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Exkursionen zum Wohnhaus Konrad Adenauers und zu wichtigen politischen Wirkungsstätten

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus statt.

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

12.-14.05.2017
B53-120517-2

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **160 €**
nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

In wirtschaftspolitischen Diskussionen erfolgreich argumentieren

Sie wollen in wirtschaftspolitischen Diskussionen überzeugen und erfolgreich argumentieren, um Ziele zu erreichen? Erfolg ist kein Zufall, sondern ein Produkt von inhaltlichem Wissen und rhetorischem Können.

Inhalte

In diesem Grundlagenseminar vermitteln wir Ihnen inhaltliches Wissen zu verschiedenen grundlegenden und aktuellen wirtschaftspolitischen Themen. In Verbindung mit diesem Wissen lernen Sie dann, wie man Argumente wirksam aufbereitet, in Diskussionen souverän agiert und sich insgesamt überzeugend präsentiert.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vorträge
- Diskussionen
- Rhetorisches Training

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **150 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

Ludwig Erhard – Gründerjahre der Sozialen Marktwirtschaft

Mit der Umsetzung der Sozialen Marktwirtschaft legten Ludwig Erhard und seine Mitstreiter den Grundstein für den ökonomischen Erfolg und den gesellschaftlichen Wohlstand der Bundesrepublik.

Inhalte

Anlässlich des 120. Geburtstags des ehemaligen Wirtschaftsministers und Bundeskanzlers werfen wir in diesem Seminar einen Blick auf die Entstehung unseres erfolgreichen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells. Es geht um die Ideen und Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Exkursionen

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **150 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

Ressourcenverfügbarkeit und ihre Nutzung im 21. Jahrhundert

Ressourcenverfügbarkeit oder die Aussicht, bei wichtigen Ressourcen einer Verknappung ausgesetzt zu sein, hat eine enorme politische Sprengkraft. Dies betrifft bei Weitem nicht nur Wasser und Mineralöl.

Inhalte

- Verfügbarkeit und Nutzung von Ressourcen analysieren und bewerten
- Fachwissenschaftliche Hintergründe zur weltweiten Verfügbarkeit von Ressourcen
- Ressourcenverfügbarkeit konkret am Fallbeispiel Wasser
- Die Einbindung Deutschlands in globale Rohstoffströme
- Umsetzungsmöglichkeiten im kompetenzorientierten Geographie-unterricht

Zielgruppe

Lehrkräfte – Fachbetreuer – Mitglieder von Fachgruppen von Gesamt-schulen, Gemeinschaftsschulen, Berufsbildenden Schulen und Gymnasien

Methoden

- Fachvorträge
- Ideenworkshop

Infrastruktur des Landes Sachsen-Anhalt: Forum zur Digitalisierung

Zu einer modernen Infrastruktur gehören digitale Netze. Deren Ausbau ist eine der Herausforderungen für die Zukunft. Alle Bereiche der Gesellschaft sind von diesem Wandel betroffen. Was sind die derzeit wichtigsten Projekte in Sachsen-Anhalt?

Inhalte

- Netzausbau in Sachsen-Anhalt – eine Bilanz
- Netzausbau in Sachsen-Anhalt – aktuelle Projekte
- Digitalisierung und der Alltag der Menschen
- Digitalisierung und Datenschutz
- Die Bedeutung der Digitalisierung für die Wirtschaft
- Die Bedeutung der Digitalisierung im Bildungssystem
- Digitalisierung und medizinische Versorgung
- Digitalisierung und demografischer Wandel

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, kommunale Mandatsträger, Pädagogen, Multiplikatoren

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Expertengespräch
- Exkursion

Bargeld ist geprägte Freiheit

Angesichts der Diskussion um die Abschaffung des Bargelds in Deutschland will sich die Veranstaltung der Frage widmen, ob die Abschaffung des Bargelds mit einer Abschaffung von (bürgerlichen) Freiheiten gleichzusetzen ist.

Inhalte
Brauchen wir noch Bargeld? Werden wir transparenter und kommen dem Zustand des „Gläsernen Bürgers" damit immer näher? Über diese und weitergehende Themen soll zusammen mit Experten der Finanz- und Wirtschaftspolitik und Vertretern von Banken und Politik ein Beitrag zur aktuellen Diskussion geleistet werden.

Zielgruppe
(Wirtschafts-/finanz-) politisch Interessierte

Methoden
Vortrag und Diskussion

Industrie 4.0: Zukunft, die heute schon begonnen hat – Industrie und Arbeit in Rheinland-Pfalz

Die „Vierte Industrielle Revolution" beschreibt das Bemühen, industrielle Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik zu verbinden.

Inhalte

Gerade für ein Flächenland wie Rheinland-Pfalz mit vorwiegend ländlich geprägten Regionen und stellenweise schlechter Internetanbindung ist dies eine Herausforderung.

Die Veranstaltung wendet sich an Mittelständler, Industriebetriebe und Wirtschaftsvertreter im Land und will zusammen mit Experten und Verantwortlichen unter anderem diesen Fragen nachgehen:

- Ist Rheinland-Pfalz auf die Zukunft der neuen Arbeitswelt eingestellt?
- Wie kann man dem Fachkräftemangel begegnen, wenn immer komplexere Maschinen von immer qualifizierteren Mitarbeitern bedient und überwacht werden müssen?
- Wie sozialverträglich ist die Industrie 4.0?

Zielgruppe

(Wirtschafts-/digital-) politisch Interessierte

Methoden

Vorträge, Diskussion und Exkursion

19.-20.05.2017 Rheinland-Pfalz | Westerwald | **70 €**

B55-190517-1 marita.ellenbuerger@kas.de | 06131 2016930

Planspiel: Soziale Marktwirtschaft

Das Thema Soziale Marktwirtschaft ist ein Dauerbrenner in unserer Gesellschaft. Fragen und Antworten zu den Chancen der Sozialen Marktwirtschaft sind heute komplexer und aktueller denn je.

Inhalte

Durch Herausforderungen wie zum Beispiel die vergangene Finanzkrise wird das Modell der Sozialen Marktwirtschaft immer wieder heiß diskutiert. In diesem Seminar bekommen Schülerinnen und Schüler einen umfassenden Überblick zur Sozialen Marktwirtschaft. Schwerpunkte des Planspiels sind:

- Historische Hintergründe
- Grundlagen
- Soziale Marktwirtschaft und Globalisierung
- Ausblicke

Zielgruppe

Interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Planspiels an der Schule

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Fallbeispiele, Diskussion

14.01.2017
B70-140117-1

Baden-Württemberg | Stuttgart | **30 €**
simone-isabel.iliou@kas.de | 0711 87030953

Wie entwickelt sich die Rente?

Zwar sind die allermeisten von der Rentenpolitik betroffen, aber nicht alle sind gut informiert.

Inhalte

- Die Entwicklungsgeschichte der Dynamischen Rente
- Der gegenwärtige Zustand der Rentenversicherung
- Riestern – ein Erfolgskonzept?
- Angleichung der Ost- und Westrenten
- Die Zukunft der Rentenversicherung angesichts der demografischen Entwicklung

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Fachvorträge, Beantwortung von Fragen

Eine Ökonomie, die dem Leben dient: die Soziale Marktwirtschaft als Grundlage für unsere Zukunft

Im 21. Jahrhundert hat sich der Wandel der uns leitenden Werte beschleunigt. Diese Entwicklung führt zu einem verstärkten Bedürfnis nach Orientierung und zur Notwendigkeit, die überlieferten Werte neu zu interpretieren.

Inhalte

Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen christlicher Wirtschaftsethik. Zentrale Frage wird sein, inwieweit mit einer zunehmenden Globalisierung die Einhaltung allgemeiner Standards gewährleistet ist und Menschenrechtsverletzungen vorgebeugt werden kann.
Inhalte sind:

- Wachstum-Wohlstand-Lebensqualität: Die Soziale Marktwirtschaft als Grundlage für zukünftiges Wirtschaften und soziale Stabilität
- Zielkonflikte in der Wirtschaftspolitik
- Grundlage einer christlichen Wirtschaftsethik
- Menschenrechte und biblischer Grundethos als Richtungsgeber der Weltwirtschaft

Das Seminar findet in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Hofgeismar statt.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Impulsreferate, Gruppenarbeit, Plenumsarbeit

11.-12.03.2017 Hessen | Hofgeismar | **70 €**
B65-110317-1 christine.leuchtenmueller@kas.de | 0611 1575980

Wirtschaft neu denken – Herausforderungen der Digitalisierung

Die Tagung will sich der Frage widmen, wie aktuell und zeitgemäß das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft in Zeiten der globalen und zunehmend digitalisierten Wirtschaft (noch) ist.

Inhalte

Die Themen u. a.:

- Was kann die Soziale Marktwirtschaft in einer modernen und digitalisierten Welt für die Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt leisten?
- Welche aktuellen Probleme bestehen?
- Welche Einflüsse wirken auf die Soziale Marktwirtschaft ein? Wie sieht ihre Zukunft aus? Wird die SMW weiter bestehen, oder gibt es einen Bedarf an Modifizierung?

Zielgruppe

(Wirtschafts-) politisch Interessierte

Methoden

Vorträge und Diskussion

05.-06.05.2017 Rheinland-Pfalz | Speyer | **99 €**

B55-050517-1 karl-heinz.vanlier@kas.de | 06131 2016930

Globalisierung und Welthandel: Handelspolitik, Warenströme, Standortfaktoren

Der tägliche Einkauf füllt unsere Warenkörbe mit Produkten aus vielen Teilen der Welt. Doch wie funktioniert die globale Verzahnung des Handels, und welchen Rahmenbedingungen unterliegt er? Dazu werden wir mit Experten ins Gespräch kommen.

Inhalte

- Globalisierter Handel aktuell und in der Zukunft
- Der europäische Binnenmarkt
- Handelspolitik und Handelsabkommen
- Die weltweiten Warenströme konkret
- Freihandel und Protektionismus
- Gespräch mit einem Unternehmer

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge und Gespräche

19.-21.05.2017 Thüringen | Erfurt | **140 €**

B99-190517-1 daniel.braun@kas.de | 0361 654910

Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung

Was bedeutet Globalisierung eigentlich und wie gelingt es uns, sie zu gestalten? Um diese und weitere Fragen rund um die verschiedenen Aspekte von Globalisierung geht es in dieser Veranstaltung.

Inhalte

Im Seminar wird auf praxisbezogene Art die Soziale Marktwirtschaft als Fundament einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik thematisiert. Im Zentrum steht dabei insbesondere die Rolle der Bundesrepublik im globalen Wettbewerb. Neben ökonomischen Dimensionen des weltweiten Waren- und Dienstleistungsverkehrs werden auch politische, soziale und ökologische Aspekte der Globalisierung sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten beleuchtet.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

- Vortrag
- Planspiel
- Gruppenarbeit
- Diskussion

18.-20.01.2017	Nordrhein-Westfalen | Köln | **70 €**
B53-180117-1	nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221
auf Anfrage	Nordrhein-Westfalen | **70 €**
	nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

TTIP verstehen

TTIP – ein äußerst kontroverses Thema: Geht es um vereinfachten Handel oder um intransparente Geheimverhandlungen? Droht der Ausverkauf europäischer Verbraucherrechte oder wird es mehr Jobs und Wirtschaftswachstum geben?

Inhalte

Im Seminar werden die Vorteile sowie auch die (berechtigten) Kritikpunkte, die immer wieder vorgebracht werden, beleuchtet. Eine Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und Planspiel ermöglicht es den Schüler sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Beim Planspiel stehen die Verhandlungen auf europäischer Seite im Vordergrund – mit der verhandlungsführenden EU-Kommission und ihren Beratungen mit den Abgeordneten des EU-Parlaments. Denn am Ende muss eine Mehrheit der Abgeordneten der Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten zustimmen. Das Spiel behandelt die Themenfelder Genfood, Fracking, Investitionsschutz sowie das sogenannte Chlorhühnchen.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Planspiel

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen
nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

Wohlstand für alle? Die Schere zwischen Arm und Reich

In den Gründungsjahren der Bundesrepublik gab Ludwig Erhard das Versprechen, allen gesellschaftlichen Schichten Wohlstand zukommen zu lassen. In der damaligen Situation glaubten nur wenige, dass dies gelingen könnte.

Inhalte

Mit der Durchsetzung der Sozialen Marktwirtschaft legten Erhard und seine Mitstreiter den Grundstein für den ökonomischen Erfolg unseres Landes und für das „deutsche Wirtschaftswunder". Sie brachte uns Jahrzehnte mit Stabilität und steigendem Wohlstand.
In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, ob dieses Versprechen auch heute noch gilt – soziale Gerechtigkeit ist ein vieldiskutiertes Thema mit sehr unterschiedlichen Ansichten. Haben tatsächlich noch alle gesellschaftlichen Schichten am Wohlstand teil oder wird die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Exkursion

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **150 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

Industrie 4.0: Jobkiller oder Chance für Südbaden?

Die Digitalisierung ist nicht mehr aufzuhalten, sie durchdringt unseren Alltag und hat längst die Industrie erreicht. Die zunehmende digitale Vernetzung sorgt dabei für veränderte Arbeitsprozesse und neue Märkte. Welche Chancen bietet dieser Megatrend für die mittelständische Industrie in Südbaden?

Inhalte

- Industrie 4.0: Visionen und Beispiele
- Herausforderung Digitalisierung: Gefahr für die Soziale Marktwirtschaft?
- Chancen und Risiken der digitalen Vernetzung
- Besichtigung eines Freiburger Technologiebetriebs

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag und Diskussion, Exkursion

06.-07.10.2017
B79-061017-1

Baden-Württemberg | Freiburg | **70 €**
thomas.wolf@kas.de | 0761 15648072

Die Herausforderungen von Digitalisierung und Industrie 4.0

Die technologische Entwicklung – speziell Industrie 4.0 – verändert sowohl unsere Wirtschaft als auch die Arbeitswelt. Aber was genau kommt auf Unternehmen und Arbeitnehmer zu?

Inhalte

Im Seminar werden die Herausforderungen, aber auch Chancen, diskutiert, die mit der Digitalisierung und speziell mit den Entwicklungen im Bereich Industrie 4.0 auf unser Land zukommen. Unternehmen, Arbeitnehmer und Politik sind hier gleichermaßen gefordert. Denn dieser Wandel muss nicht die oftmals (vor allem für die Arbeitswelt) befürchteten negativen Folgen haben. Die Frage lautet: Was können und müssen wir tun, um den Herausforderungen zu begegnen und die sich bietenden Potenziale erfolgreich zu nutzen?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Exkursion

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **150 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

TTIP – Chancen und Herausforderungen des Freihandelsabkommens

Seit längerer Zeit sorgen die Verhandlungen um das Freihandelsabkommen für kontroverse Diskussionen und hitzige Debatten. Themen wie die befürchtete Absenkung von Standards und die Nutzung von Schiedsgerichten verunsichern die Menschen.

Inhalte

Im Seminar werden die besonders kontrovers diskutierten Punkte näher beleuchtet, z. B. das mögliche Investitionsschutzabkommen, Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz. Bei den oftmals hitzigen Debatten geraten häufig die Vorteile, z. B. die Stärkung des Mittelstands durch erleichterten Zugang zum US-amerikanischen Markt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze, aus dem Blick. Die Frage ist also: Welche Kritikpunkte sind berechtigt, und welche Argumente werden nur genutzt, um die Menschen ungerechtfertigt zu verunsichern? Denn es steht mehr auf dem Spiel – es geht um die Frage, wer zukünftig die Maßstäbe des globalen Handels- und Wohlfahrtsstaatssystems setzt.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **140 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

Wirtschaftspolitischer Bildungsurlaub

In fast jedem Bundesland haben Arbeitnehmer die Möglichkeit fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr zu nehmen. Mit diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, sich in Ihrem Bildungsurlaub mit verschiedenen wirtschaftspolitischen Themen zu beschäftigen.

Inhalte

Im Seminar werden zuerst Grundlagen und Ideengeschichte der Sozialen Marktwirtschaft – unseres wirtschaftlichen und auch gesellschaftlichen Ordnungsmodells – behandelt. Anschließend wird auf verschiedene aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen eingegangen. Hierzu gehören zum Beispiel Digitalisierung und Industrie 4.0 und in Verbindung hiermit auch die Frage, wie die zukünftige Arbeitswelt aussehen wird. Ferner ist die Energiewende ein Thema, das uns wahrscheinlich noch lange beschäftigen wird. Einen weiteren denkbaren Themenbereich stellen mit Blick auf die Ereignisse der kürzeren Vergangenheit auch die Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklungszusammenarbeit dar.

Zielgruppe

Wirtschaftspolitisch interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Exkursion

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **300 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

Zukunft Gesundheitswesen – Gesundheitspolitik im Spiegel der Bundestagswahl 2017

Welche gesundheitspolitischen Herausforderungen stehen auf der politischen Agenda und sind in der nächsten Legislaturperiode von Bedeutung? Mit welchen gesundheitspolitischen Konzepten gehen die Parteien in die Bundestagswahl 2017?

Inhalte

Die Bundestagswahl wirft ihre Schatten voraus. In unserem diesjährigen Symposium wagen wir den „Blick in die Glaskugel" und diskutieren Herausforderungen des Gesundheitswesens der nächsten Legislaturperiode. Welche Handlungsoptionen bieten sich an?

Zielgruppe

Gesundheitspolitiker, Ärzte, Apotheker, Mitarbeiter von Krankenkassen sowie Verbänden und der Pharmaindustrie sowie interessierte Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion

19.-20.05.2017 Mecklenburg-Vorpommern | Schwerin | **100 €**

B19-190517-1 Silke.Bremer@kas.de | 0385 5557050

AKTUELLE FRAGEN DER ENERGIE-POLITIK

Die Energiewende soll eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieerzeugung, -verteilung und -versorgung ermöglichen. Auf der Agenda stehen der Ausbau erneuerbarer Energien, die Steigerung der Energieeffizienz und Maßnahmen der Energieeinsparung.

Um die nationalen und internationalen Klimaschutzziele zu erreichen, müssen Energieverbräuche reduziert und, wo möglich, vermieden werden. Energie lässt sich auf vielfältige Weise einsparen. Insbesondere lokale Maßnahmen bieten großes Potenzial – von der Modernisierung der örtlichen Straßenbeleuchtung über die Dämmung von Neu- und Bestandsbauten bis hin zur Entwicklung umweltverträglicher Mobilitätskonzepte.

Die Energiewende wandelt ganze Regionen, die bislang von der Förderung von Primärenergieträgern „gelebt" haben. Aber nicht nur traditionelle „Kohlereviere" erleben angesichts der wesentlich dezentraleren Stromerzeugung einen rasanten Strukturwandel – vielmehr verändern sich die Landschaften bundesweit.

Unsere Themenkurse und Fachkonferenzen bieten Ihnen Informationen, Denkanstöße und Diskussionsforen zur Energiepolitik im Allgemeinen sowie zur Energiewende im Besonderen. Dabei beleuchten wir gemeinsam die ebenso chancenreichen wie herausfordernden Perspektiven in den Kommunen und Regionen, in den Ländern sowie auf Bundes-, europapolitischer und globaler Ebene.

Die Gestaltung der Energiewende – Herausforderungen und Chancen

In den 1930er Jahren, zur Zeit des ersten Energiewirtschaftsgesetzes, lauteten die wesentlichen Grundforderungen an die Energieversorgung, sie sei „so sicher und billig wie möglich zu gestalten."

Inhalte

Erst Jahrzehnte später wurde die Umweltverträglichkeit als weitere Anforderung hinzugefügt.
Die Auswirkungen dieses Umdenkens führten in Verbindung mit verschiedenen Ereignissen (z. B. Fukushima) zur Energiewende in ihrer heutigen Gestalt.
Steigende Strompreise, die Anpassung der Infrastruktur an die erneuerbaren Energien und weitere Faktoren beschäftigen Wirtschaft, Verbraucher und Politik gleichermaßen.
Hinzu kommt der globale Kontext – denn beim Thema Klimaschutz hat die Weltgemeinschaft sich auf dem Klimagipfel von Paris ehrgeizige Ziele gesetzt. Diese sind aber nur zur erreichen, wenn alle, und speziell die großen Emittenten, ihren Beitrag leisten.
Wie also kann Deutschland die Energiewende erfolgreich gestalten?

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Planspiel
- Exkursion

Das Seminar wird der Zielgruppe entsprechend ausgestaltet.

auf Anfrage

Nordrhein-Westfalen | **75 € / 150 €**

nadine.schorling@kas.de | 02241 2464221

JUGENDPOLITIK**TAGE**

Mitmachen – Mitreden – Kreativ werden

Ihre Schülerinnen und Schüler haben Freude an gesellschaftlichen und politischen Themen? Dann sind die JugendpolitikTage das ideale Forum zum Interessens- und Erfahrungsaustausch für Sie.

Mehrmals im Jahr können sich Jugendliche bei den JugendpolitikTagen der Konrad-Adenauer-Stiftung zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen informieren, austauschen und äußern. Die Veranstaltungen finden bundesweit mit bis zu 150 Teilnehmern statt. In Workshops können sich die Jugendlichen aktiv in Form von Filmen, Comics, Zeichnungen, Zeitungsartikeln, aber auch in Theaterstücken, Tanzchoreographien und selbst geschriebenen Erzählungen mit Themen wie Menschenrechte oder Europa auseinandersetzen. Während der ein- bis zweitägigen Veranstaltung treffen sie zudem auf Experten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport, mit denen sie in einen intensiven Erfahrungs- und Meinungsaustausch treten können.

Im Jahr 2016 werden sich die JugendpolitikTage bundesweit mit aktuellen politischen Fragen auseinandersetzen.

Interesse?

www.kas.de/jugendpolitiktage
simone.habig@kas.de | 0211 83680562